



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE



Arbeitsgemeinschaft für
geschichtliche Landeskunde
am Oberrhein

Einladung

Neue Forschungen zu Frauenklöstern am Oberrhein

Forum Landesgeschichte im Generallandesarchiv Karlsruhe, 3. Juni 2016, 16 – 19 Uhr

Klöster werden traditionell in Monografien oder im Rahmen einer Ordensgeschichte dargestellt. Die landesgeschichtliche Forschung öffnet sich den Zugang zu diesem Thema mehr und mehr auch durch den regionalen Vergleich, unabhängig von der Ordenszugehörigkeit. Das gilt insbesondere für Frauenklöster: Abhängigkeit vom Vaterabt oder Selbständigkeit, Kommunikation mit anderen Frauenkonventen, Position in den Reichskreisen, soziale Zusammensetzung und Abgrenzung, die Rolle schriftlicher Alltagskultur, Einfluss auf die Wirtschaftsführung außerhalb der Klausur – das sind nur Beispiele für weiterführende, vor allem kultur- und sozialgeschichtliche Fragestellungen.



Abb.: Schwesternbuch des Dominikanerinnenklosters
Töss bei Winterthur, um 1440, Badische Landesbibliothek

PD Dr. Christine Kleinjung, Freiburg

Religiöse Identität, Gruppenbildung und
Geschlechterverhältnisse in südwestdeutschen
Frauengemeinschaften im Spätmittelalter

Werkstattberichte aus dem Pfälzischen Klosterlexikon:

Dr. Martin Armgart, Speyer

Die Dominikanerinnen in Domnähe:
St. Maria Magdalena überm Hasenpfuhl

Dr. Lenelotte Möller, Speyer

Die Klarissen am Nordende der Stadt Speyer:
St. Klara in Altspeyer

Dr. Sabine Klapp, Tübingen

Pragmatische Schriftlichkeit im Frauenkonvent:
Günterstal und das Günterstaler Notizbuch

Moderation: Prof. Dr. Maria Magdalena Rückert

Tagungshinweis: Die Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein veranstaltet 2017 gemeinsam mit der Universität Freiburg und der Stadt Waldkirch eine Tagung über „Religiöse Frauengemeinschaften am südlichen Oberrhein“ (30. März-1. April 2017).

Ort: Generallandesarchiv Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 3, 76133 Karlsruhe